

# Presseinformation der SPD Trippstadt

Trippstadt, den 19.02.2017

## Festakt zur Gründung des SPD Gemeindeverbandes

### Carola Dauber Landstuhl

Carola Dauber. „Eine Instanz für Gerechtigkeit“ so wird sie in der Biographie von Bernd Gemba beschrieben. Es fiel den Delegierten deshalb leicht, sie als Namenspatin für den neugegründeten Gemeindeverband der SPD zu wählen.

#### SPD gründet neuen Gemeindeverband

Am Sonntag fand jetzt der Festakt zur Gründung des neuen Gemeindeverbandes der SPD Carola Dauber Landstuhl in Trippstadt statt. Der Vorsitzende des gastgebenden Ortsvereins Trippstadt, Achim Gaubatz, gab einen ersten Einblick in das Leben von Carola Dauber und bedankte sich für das Engagement der Mitglieder, die mit selbstgebackenen Kuchen für das leibliche Wohl sorgten. Reinhold Meister, mit überwältigender Mehrheit gewählter erster Vorsitzende des neuen Gemeindeverbandes, führte durch das von den ‚Flying Fröschis‘ musikalisch umrahmte Programm der gut besuchten Veranstaltung. In seinem detailreichen Festvortrag zeigte der Historiker Roland Paul die wichtigsten



Stationen des Lebens der jahrzehntlang aktiven aber heute kaum bekannten Sozialdemokratin auf.

Anlässlich des Festaktes wurden auch viele Mitglieder aus den Ortsvereinen für ihre langjährige, aktive Arbeit geehrt werden. Mit gemeinsam gesungenen Liedern klang der Nachmittag aus.

Reinhold Meister mit langjährigen aktiven SPD Mitgliedern am 19.02.2017 in Trippstadt



Festakt zur Gründung des Gemeindeverbandes der SPD Carola Dauber, Landstuhl

**Carola Dauber (\*16.11.1898 + 03.10.1985)**

Geboren als drittes Kind von Friedrich Wilhelm Schneider und seiner Frau Louise in Kaiserslautern besuchte sie bereits um 1913 eine Veranstaltung von Bertha von Suttner in Kaiserslautern. Nach dem Tod ihrer Mutter (1901) und ihres Vaters (1919) heiratete sie 1920 den Lehrer Walter Dauber. Der einzige Sohn Wolfgang kam 1921 zur Welt. Während des Zweiten Weltkrieges fallen beide. Nach dem Krieg tritt sie in die SPD Ortsverein Trippstadt ein, deren Vorsitzende sie später werden wird, und engagiert sich beim VDK bei dem sie lange Jahre Vorstandsmitglied ist. Sie ist Kreisvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt, richtet Nähstuben für Flüchtlinge ein und organisiert Erholungsaufenthalte für Mütter und Kinder und steht unter anderen in Kontakt mit Martin Niemöller, Helmut Gollwitzer. Im Landtag ist sie von 1951 bis 1963. Helmut Kohl überreicht ihr 1969 das Große Bundesverdienstkreuz am Bande.

**Kontakt für weitere Informationen:**

Dr. Eberhard Schock [EF.Schock@gmx.de](mailto:EF.Schock@gmx.de)

Ingolf Strube [IngolfStrube@web.de](mailto:IngolfStrube@web.de)

**Verteiler:**

alle Mitglieder  
Rheinpfalz  
Schaukasten  
Webseite